

◀ Der schlichte, geradlinige Leuchtenkorpus nimmt die Formensprache des UK-Rasters auf, tritt optisch zurück und ordnet sich so formal dem Erscheinungsbild der Rasterdecke unter.

◀ Deutlich „verjüngt“ präsentiert sich die Filiale Kaiserslautern von Möbel Martin.

▼ Das inspirierende Einkaufsvergnügen beginnt in der großzügig gestalteten Foyer mit Kassen und Servicebereichen, das von Leuchten 1021 Prosale mit breitstrahlender Lichtverteilung zusammen der Farbtemperatur-gesteuerten Flächenleuchten angenehm und tageslichtorientiert erhellt wird.



Foto: Tom Gundelwein, Saarbrücken

QUALITÄT FÜR VERKAUFSERFOLG

Möbelhäuser stehen im intensiven Wettbewerb um ihre Kunden und versuchen daher die Voraussetzung für ein inspirierendes Einkaufsvergnügen zu schaffen. Bei Möbel Martin stellt die Lichtlösung die Bedürfnisse des Menschen in den Mittelpunkt und sorgt so für eine konsumfördernde Atmosphäre.

Mit hochwertigen Produkten überzeugen ebenso wie mit fachkundiger Beratung und außergewöhnlichem Service: das ist die Devise von Möbel Martin. Mit acht Einrichtungshäusern und rund 157.000 m2 Verkaufsfläche hat sich das 1959 gegründete Möbele Einzelhandelsunternehmen zum größten in Südwestdeutschland entwickelt. Gezielte Erneuerungen und Umbauten bilden die Voraussetzung für ein stets modernes Einkaufserlebnis. Als eindrucksvolles Beispiel gilt die Anfang Juli 2015 – genau zum 15-jährigen Jubiläum – wieder eröffnete Filiale in Kaiserslautern. In dem rundum erneuerten und

angenehm klimatisierten Haus erwartet die Kunden ein inspirierendes Einkaufsvergnügen. Dies beginnt in der großzügig gestalteten Eingangszone mit Kassen und Servicebereichen, die den Blick freigibt auf den „In Store“ mit trendigen Einrichtungsvorschlägen auch für ein knappes Budget. In den Fachsortimentsabteilungen Boutique, Textil, Leuchten und Teppiche sorgen dem Zeitgeist entsprechende Präsentationskonzepte für Anziehungskraft. In der Küchenfachabteilung sind Welten geschaffen worden, die sich an den Lebensmodellen der Kunden orientieren: für Singles, junge Familien, Best Ager, Wohngemeinschaft-

ten. Als Publikumsmagnet erweisen sich ebenso die vergrößerte Büromöbel-Ausstellung, das erweiterte Angebot an hochwertigen Boxspring-Betten in der Schlafzimmer-Abteilung einschließlich den Studios für Matratzen und für begehrte Kleiderschränke. Die Technik im Hintergrund – nach der Modernisierung ganz „State of the Art“ – dient als Benchmark für die Zukunft, denn langfristig soll dieser Standard auf die anderen Einrichtungshäuser von Möbel Martin übertragen werden. Dies gilt ebenso für die LED-basierte Lichtlösung, die zur angenehmen Raumatmosphäre beiträgt. Denn Tageslicht fällt über das

Atrium mit Glasdach nur in das Entree und die der Halle zugewandten Bereiche in den drei Etagen.

In den Mittelpunkt gestellt
Durchdacht präsentiert sich das Beleuchtungskonzept, das die Handschrift des Saarbrücker Büros Tobias Link Lichtplanung trägt. Denn einerseits löst eine einzige projektspezifische LED-Leuchte alle bei Möbel Martin anstehenden Beleuchtungsaufgaben, und zwar energieeffizient und wirtschaftlich. Andererseits werden hier die Erkenntnisse des „Human Centric Lighting“ (HCL), also der nicht-visuellen Wirkung von Licht auf den



Foto: Tom Gundelweine

▲ In der Küchen-Fachabteilung sind Welten geschaffen worden, die sich an den Lebensmodellen der Kunden orientieren, wie Singles, junge Familien, Best Ager oder Wohngemeinschaften.

Menschen genutzt – einem immer wichtiger werdenden Bereich der Lichtplanung (siehe Beitrag auf Seite ?? in dieser HIGHLIGHT-Ausgabe). Wir sind geprägt vom Tageslicht mit seiner Dynamik und seinem Farbspektrum – vom warmtonigen Licht am Morgen über solches mit hohem Blauanteil in den Mittagsstunden, das sich gegen Abend wieder hin zu wärmeren und weicheren Farbtönen verschiebt. Diese Veränderung steuert die innere Uhr des Menschen einschließlich der Ausschüttung von Serotonin und Melatonin und damit auch Agilität und „Aktivitätslust“. Daher erweist sich biologisch wirksames Licht bei der Shop-Gestaltung als bedeutender Schritt in Richtung Konsumförderung.

Gerade bei einer Verkaufsfläche ohne direkten Tageslichteintrag fördert die HCL-orientierte künstliche Beleuchtung das Wohlbefinden der Kunden, sodass sich damit auch ihre Verweildauer ver-

längert. Ebenso steigt dadurch die Motivation der Mitarbeiter sowie deren Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit. Für eine solche stimulierende Atmosphäre mit tageslichtähnlichem Spektrum wird die Farbtemperatur gemäß „Tunable White“-Technologie bei gleichzeitig differierenden Helligkeitswerten verändert. Dafür erfasst ein Sensor auf dem Dach die aktuelle Tageslichtsituation im Außenbereich und über die Steuerung wird automatisch die analoge Lichtstimmung innerhalb des Gebäudes erzeugt. Damit fällt den Menschen aufgrund des minimierten Kontrasts auch die Adaption zwischen drinnen und draußen leichter. Da die LED-Beleuchtung nur am hellen Tag bei 4.500 K Farbtemperatur mit vollem Lichtstrom betrieben, dagegen am Abend mit wärmerem Licht (3.000 K) auf 50 % Lichtstrom gedimmt wird, reduziert sich zudem der Energieverbrauch.

▼ Im Matratzen-Studio dominiert das schwarz gehaltene Kleinraster mit 32,5 cm x 32,5 cm großen Quadraten, die mit der Leuchte instalight Prosale 1021 ausgezeichnet harmonisieren.



Foto: Tom Gundelweine

Tausendsassa für weitläufige Verkaufsflächen

Genau auf die Rahmenbedingungen in der Filiale von Möbel Martin in Kaiserslautern ist die von Tobias Link entwickelte LED-Leuchte ausgerichtet. Diese wird allerdings mittlerweile von Insta Elektro als Standardleuchte „instalight Prosale 1021“ angeboten – und ist sogar als Notbeleuchtung zugelassen. Das Potenzial für einen übergreifenden Einsatz im Handel erschließt vor allem ihre Flexibilität trotz weniger Komponenten.

Das Modulsystem besteht nur aus Leuchte, einem eng- und einem breitstrahlenden Reflektor sowie mehreren Bügelvarianten, sodass die Leuchte mit allen im Möbelhandel gängigen Deckenkonstruktionen kompatibel ist. Der schlichte, geradlinige Leuchtenkorpus nimmt die Formensprache des meist verwendeten UK-Rasters auf, tritt optisch zurück und ordnet sich so formal

dem Erscheinungsbild der Standard-Rasterdecken unter. Hochleistungs-LEDs mit 3.000 K und 5.000 K Farbtemperatur bilden die Voraussetzung für die dynamische „Tunable White“-Steuerung.

Die handlichen Leuchten instalight Prosale 1021 werden mit zwei Spannbügeln so auf die Rasterdecke aufgesteckt – egal ob beim Großraster mit 62,5 cm x 62,5 cm oder beim Kleinraster mit 32,5 cm x 32,5 cm –, dass sie mit der Deckenunterkante bündig abschließen. Dabei richten sich die Haltebügel nach der Größe und Farbe des Rasters. Wenn sich beispielsweise die Ausstellungsdrumaturgie verändert, können die Lichtbalken innerhalb eines U-Kanals ohne großen Aufwand verschoben werden. Das drehbare Gelenk in der Längsachse erlaubt ein Schwenken um 60° und so ein exaktes Ausrichten auf die Exponente. Bis zu sechs Leuchten fügen sich



Foto: Tom Gundelweine

◀ Die sehr gute Farbwiedergabe mit Ra > 90 präsentiert Oberflächen, Farben und Muster annähernd naturgetreu.

▼ Das LED-Licht mit hoher Qualität lässt in der Boutique die Glaswaren funkeln.



Foto: Tom Gundelweine

LICHTPLANUNG

als Kette zusammen, ohne dass Kabel ästhetisch stören. Ebenso lassen sich die Leuchtgehäuse in Odenwald- und Gipskartondecken einbauen.

Dramaturgie mit Wandlungspotenzial

Bei der von Tobias Link konzipierten Lichtlösung werden die Verkehrszonen – bei weiterhin guter Orientierung – nicht beleuchtet. Dadurch reicht ein vergleichsweise niedriges Helligkeitsniveau mit hoher Gleichmäßigkeit aus, um die Ausstellungsflächen expressiv in Szene setzen. Subtile Akzente durch zufällig positionierte Leuchten, die wie Sonnenstrahlen wirken, lockern einzelne Bereiche auf. Diese Dramaturgie setzt die Ansprüche an einen lebendigen, attraktiven „Auftritt“ der Verkaufs- und Präsentationsflächen gekonnt um. Denn es geht darum, Produkte anziehend darzustellen, Blickfänge zu schaffen und Kaufanreize zu geben.

Die differenzierten Beleuchtungsaufgaben decken zwei Reflektoren mit

PROJEKTDATEN

Bauherr: Möbel Martin
Innenarchitektur: Möbel Martin
Ladengestaltung: Fachsortimente Büro Hollin, alle übrigen Bereich Möbel Martin
Lichtplanung: Tobias Link, Saarbrücken
Fertigstellung: Juli 2015

jeweils elliptischer Lichtverteilung ab. Diese können werkzeuglos getauscht werden, sodass sich die Inszenierung einfach auf eine veränderte Warenpräsentation abstimmen lässt. Der engstrahlende Reflektor mit 18° x 74° Austrittsfläche ist für die Akzentuierung optimiert. Die Fokussierung auf einzelne Exponate in Museen fungiert für Tobias Link dabei als Vorbild. Durch das gerichtete Licht

werden Details hervorgehoben, wie Stoffmuster oder Banner. Auch eignet sich der ovale Lichtkegel, um rechteckige Flächen wie Regalfronten, Zargentische, Auslageflächen und Gondeln homogen zu auszuleuchten. Ebenso kommt der engstrahlende Reflektor zum Einsatz, um mit spotähnlichem Charakter die Aufmerksamkeit speziell auf die Gondelfronten zu lenken.

▼ Die Leuchten, bündig in die einzelnen Raster integriert, vermitteln ein harmonisches Deckenbild.



Foto: Tom Gundelwein



Foto: Tom Gundelwein

▲ Die exzellente Farbwiedergabe vereinfacht den Verkäufern die Kundenberatung, denn Oberflächen, Farben und Muster wirken authentisch.

Die breitstrahlende Reflektorvariante mit 62° x 84° Abstrahlwinkel ist prädestiniert für eine flächige Ausleuchtung. Dies verdeutlicht das Foyer, das die Kunden mit einer angenehmen Raumatmosphäre empfängt. Hier sind die Leuchten instalight Prosale 1021 mit breitstrahlender Lichtverteilung in die Gipskartondecke eingebaut und ergänzen die diffuse Beleuchtung der Farbtemperatur-gesteuerten Flächenleuchten.

Die hohe Lichtqualität der Beleuchtungslösung verdeutlicht zudem die sehr gute Farbwiedergabe mit Ra > 90. Dies vereinfacht den Verkäufern die Kundenberatung, denn sie können Oberflächen, Farben und Muster authentisch, d.h. annähernd naturgetreu präsentieren. Ebenso werden die integrierten Beratungsplätze adäquat ausgeleuchtet.

Auf den Punkt

Nach der im laufenden Betrieb durchgeführten Modernisierung, reicht ein einziger Leuchtentyp aus, um auf der 30.000 m² großen Ausstellungsfläche von Möbel Martin in Kaiserslautern Warenpräsentation aufgabenspezifisch, lebendig und immer wieder anders zu gestalten. Dabei

ersetzt die „instalight Prosale 1021“ die früher insgesamt eingesetzten 16 Leuchtenmodelle. „Bei dem Lichtkonzept, für das nur zwei Monate von der ersten Idee bis zur Ausführung zur Verfügung standen, lag der Fokus auf einem visuell einheitlichen Rahmen der gesamten Filiale, wie Tobias Link bemerkte.

Obwohl jetzt 7.000 statt den ehemals etwa 3.600 Leuchten installiert sind, konnte im Vergleich zur Altanlage mit Halogen-Metaldampflampen die Energieeffizienz – aufgrund der Lichtausbeute von 103 lm/W – um rund 55 % verbessert werden und auch die Wartungskosten reduzieren sich erheblich. Zudem verbessert sich die Wirtschaftlichkeit der Beleuchtungsanlage durch die einfache Handhabung. Denn weder muss das Licht nach jedem Verkauf beispielsweise einer Wohnlandschaft nachjustiert werden noch ist Fachpersonal nötig, um die Steuerung zu bedienen. Für (Verkaufs-) Erfolg steht zudem die HCL-orientierte künstliche Beleuchtung mit ihrer positiven Wirkung auf das Wohlbefinden der Kunden.

Ursula Sandner